



Sammlung Theaterzettel

Das lustige Kleeblatt oder Der liederliche Geist Lumpazivagabundus

Müller, Adolf

1869-09-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 169. Mittwoch, den 8. September 1869.

Das lustige Kleeblatt,

oder:
Der liederliche Geist Lumpacivagabundus.

Zauberposse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Restroy.

Stellaris, Feenkönig	Herr Werner.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Frau Röde.
Brillantine, ihre Tochter	Fräul. Kessler.
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	Fräul. Klär.
Mistifag, ergrauter Zauberer	Herr Mühlendorfer
Hilaris, sein Sohn	Herr Michelsen.
Fludribus, lustiger Sohn eines Magiers	Herr Peters.
Lumpacivagabundus, der liederliche Geist, Schutzpatron aller Schuldenmacher und lumpigen Haushälter	Herr Pittmann.
Leim, Tischlergeselle	Herr Hasemann.
Zwirn, Schneidergeselle, } fidele Brüder	Herr Röde.
Knieriem, Schustergeselle, }	Herr Ditt.
Pantsch, Wirth in Ulm	Herr R. Müller.
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei	Herr Mödinger.
Seyperl	Fr. Hagen.
Hausfiter	Herr Bauer.
Tischlergeselle	Herr Emge.
Strudel, Gastwirth zum goldenen Rodel in Wien	Herr Knapp.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Herr Pichler.
Peppi, seine Tochter	Fräul. Kläger.
Anastasia Hobelmann	Fräul. König.
Gertrude, Haushälterin bei Hobelmann	Fräul. Eichler.
Keser, Magd daselbst	Fräul. Bissinger.
Hadauf, Metzgermeister in Prag	Herr Jacobi.
Ein Maler	Herr Eichrodt.
Schneidergesellen	Herr Strubel.
	Herr Ernst.
	Herr Liebler.
	Herr Fischer.
	Herr Brandt.
	Herr Majober.
	Herr Schlosser.
	Frau Hoffmann.
	Frau Ulrich-Rohn.
	Frau Weget.
	Fräul. Grimm.
	Fräul. Schuch.

Schustermeister, Zimmergesellen, Junftmeister, Wirth
Martweib. Reisender, Graue und roßige Zauberer, Magier, deren Söhne. Nymphen, Genien, Furien, Gäste, Volk,
Bauern, Handverksleute (Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.)

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die nichtständigen Freibilllette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 36 fr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt, Dürkheim und Landau.
" 9 " 45 " " Mannheim " Frankenthal, Worms und Mainz.
" 10 " — " " Heidelberg.
" 10 " 45 " " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, so wie an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrten finden vor dem Café Français statt, und zwar nach Ludwigshafen zu den Pfälzer Bahnzügen präcis 8 Uhr 40 Minuten, an den badischen Bahnhof nach beendigter Theatervorstellung, jedoch nicht später als um 9 Uhr 45 Minuten.

Nachricht.

Diejenigen Sperrsitze-Abonnementen, welche ihre Plätze für das mit dem 1. Oktober beginnende neue Theaterjahr zu behalten nicht gesonnen sind, werden ersucht, davon laut § 6 der Verträge längstens bis zum 15. Sept. auf dem Hoftheaterbureau ihre schriftliche Anzeige abgeben zu wollen.
Mannheim, den 6. September 1869.

Großh. Hoftheater-Comité.